

DEMOKRATIE

FIGU-Sonder-Bulletin Nr. 67, Mai 2012

Leserfrage ‹Demokratie›

Liebe Elisabeth, bei einem Kontakt im Jahre 2011 (abgedruckt im Semjaseblock 25) hat Billy zu Ptaah gesagt, dass es gut wäre, wenn Ptaah einmal etwas über die Demokratie sagen würde. Könntest du bitte Billy fragen, ob er sich bei Gelegenheit mit Ptaah einmal darüber unterhalten bzw. von ihm dazu eine ausführliche Erklärung gegeben werden könnte?

Sicher wäre das von allgemeinem Interesse, weil es eine wertvolle Belehrung und eine Richtlinie zur Verwirklichung einer wahren Demokratie unter den Menschen wäre, die wir Erdenmenschen anstreben könnten.

Achim Wolf, Deutschland

Antwort

Gemäss dem Gespräch mit Ptaah vom Samstag, den 7. April 2012, ergab sich nachfolgend wiedergegebenes Gespräch in bezug auf eine wahre und direkte Demokratie, wie diese einheitlich bei den Völkern der Plejaren gegeben ist, wobei eine solche in diesem Rahmen unter irdischen Völkern und Staaten nicht existiert und auch noch lange nicht existieren wird. Das Ganze des Gesprächs und die gegebenen Erklärungen sollen und dürfen jedoch in keiner Art und Weise in irgendwelchen irdischen Staaten dazu benutzt werden, um revolutionäre und umstürzlerische Machenschaften gegen Regierungen, Parlamente und Parteien usw. hervorzurufen. Alles Erklärte legt lediglich die plejarische Demokratieform und den diesbezüglichen Willen der plejarischen Völker dar, folglich nicht daraus geschlossen werden darf, dass das Ganze zu revolutionären Handlungen und Machenschaften und zu Umsturzzwecken in bezug auf irdische Regierungen gemünzt und eine dementsprechende Anleitung sein soll.

Wenn gemäss alten Voraussagen gesagt ist (die unter anderem auch auf Jmmanuel zurückführen [siehe: ‹Talmud Jmmanuel›, Das 25. Kapitel, ‹Die Prophezeiung›, Seite 193, Vers 10]), dass sich die Völker wider ihre Regierungen resp. Obrigkeiten erheben werden, wie das seit Jahren speziell in der arabischen Welt (z.B. Tunesien, Libyen, Ägypten, Jemen und Syrien usw.) der Fall ist, dann hat das, was aus diesen Aufständen des Volkes an neuen Regierungsformen und Militärregimen usw. hervorgeht, nichts mit einer wahren und direkten Demokratie oder auch nur mit einer Teildemokratie zu tun, folglich auch in dieser Hinsicht keine Vergleiche zur effektiven Demokratie der Plejaren hergestellt werden können. Wahrheitlich verfallen alle diese Länder von einer tyrannischen, despotischen und diktatorischen Regierungs- und Herrscherform in andere, die

ebenfalls mit einer wahren und direkten Demokratie nichts zu tun haben und folglich ebenso tyrannisch, despotisch und diktatorisch sind wie die vorhergegangenen.

Billy

Auszug aus dem 538. offiziellen Kontaktgespräch vom Samstag, den 7. April 2012

Billy ... Aber etwas anderes: Achim Wolf hat geschrieben und gefragt, ob du einmal etwas sagen würdest in bezug darauf, was eigentlich unter einer wirklichen Demokratie zu verstehen sei. Er fragte, weil wir zusammen diese Thematik bei einem Kontaktgespräch angesprochen haben. Ausserdem hast du ja mir gegenüber privaterweise erwähnt, dass du einmal etwas ausführlicher darüber sprechen würdest, was aber inzwischen wieder in Vergessenheit geraten ist. Es würde mich nun aber auch selbst interessieren, was du dazu zu sagen hast.

Achim schrieb folgendes: ... (Siehe Leserbrief Seite 1)

Ptaah Daran habe ich tatsächlich nicht mehr gedacht, doch ich will gerne meinem Versprechen Genüge tun, wobei ich jedoch klar und deutlich sagen muss, dass das Ganze einzig und allein unserem plejarischen Demokratieverständnis entspricht und nichts zu tun hat mit dem diesbezüglichen Verständnis, das unter irdischen Völkern herrscht. Es soll auch nicht dazu dienen, dass du verdächtigt wirst, politisch tätig zu sein und etwas in bezug auf meine Erklärungen in der Schweiz bewirken zu wollen. Würde eine solche Verdächtigung aber doch aufgebracht, dann entspräche sie einer Lüge und Verleumdung. Und was ich diesbezüglich erklären werde, darf niemals derart ausgelegt werden, dass daraus politisch und staatlich umstürzlerische Machenschaften auf der Erde hervorgehen sollen. Meine Darlegungen werden nur rein das wiedergeben, was in bezug auf unsere Demokratie planetar-staatlich gegeben ist und wie diese gehandhabt wird. Dabei muss ich auch sagen, dass ich meine Erklärungen auf ein einziges Gespräch beschränken muss, weil alles viel zu weitläufig ist, folglich ich mehrmals darüber sprechen und alles erklären müsste. Das aber würde wohl zu weit führen, weshalb ich gemäss des Umfangreichen in bezug auf die Demokratie, wie wir diese verstehen und handhaben, alles so kurz und doch ausführlich genug erklären muss, damit ein klares Bild entsteht.

Billy Es ist gut zu erwähnen, dass keine politisch und staatlich motivierte umstürzlerische Massnahmen daraus hervorgehen sollen, denn es muss verstanden werden, dass deine Darlegungen nur das wiedergeben, was bei